

März 2019

For English version, please visit our website!

Fr 01.03. 20:00 Uhr Großer Saal ca. 2 Std., 30 Min., eine Pause	Floor on Fire – Battle of Styles Vorverkauf ab 15.02., 15:00 Uhr Pro Kaufvorgang können max. 6 Tickets erworben werden → Facebook-Livestream	Tanz 17/8 €
Sa 02.03. 20:00 Uhr Großer Saal ca. 2 Std., 30 Min., eine Pause	Floor on Fire – Battle of Styles Vorverkauf ab 15.02., 15:00 Uhr Pro Kaufvorgang können max. 6 Tickets erworben werden	Tanz 17/8 €
Do 07.03. 18:00 Uhr Dalcroze-Saal	PORTRAITS – HELLERAU Photography Award 2018 Vernissage mit feierlicher Preisverleihung des Residenzpreises 2019 20:30 Uhr Verleihung der 1. - 3. Preise im Pumpenhaus, Marienbrücke	Ausstellung Eintritt frei
Fr 08.03. 20:30 Uhr Großer Saal ca. 2 Std., ohne Pause	Until Our Hearts Stop Meg Stuart/Damaged Goods (US/DE/BE) & Münchner Kammerspiele (DE) empfohlen ab 16 Jahren Publikumsgespräch im Anschluss	Tanz 23/11 €
Sa 09.03. 19:00 Uhr Nancy-Spero-Saal ca. 1 Std.	Shown and Told Meg Stuart (US/DE) & Tim Etchells (GB)	Tanz 11/7 € Doppelpack*
Sa 09.03. 20:30 Uhr Großer Saal ca. 2 Std., ohne Pause	Until Our Hearts Stop Meg Stuart/Damaged Goods (US/DE/BE) & Münchner Kammerspiele (DE) empfohlen ab 16 Jahren	Tanz 23/11 €
So 10.03. 16:00 Uhr Dalcroze-Saal	Künstler*innengespräch mit Meg Stuart (US/DE) & Tim Etchells (GB)	Gespräch Eintritt frei
So 10.03. 19:00 Uhr Nancy-Spero-Saal ca. 1 Std.	Shown and Told Meg Stuart (US/DE) & Tim Etchells (GB)	Tanz 11/7 €
Sa 16.03. 17:00 Uhr 1,5 Std.	ArtRose – Tanzworkshop mit Jenny Coogan und TONLAGEN-Einführung mit Moritz Lobeck Für alle ab 60 Jahren, die ihre Vitalität und Lebenslust auch tänzerisch zum Ausdruck bringen möchten! inkl. Einführung in des TONLAGEN-Festival Anmeldung an Frauke Wetzel: wetzel@hellerau.org Treff: Besucherzentrum	Workshop Eintritt frei

14. – 24.03.2019 TONLAGEN

Dresdner Tage der zeitgenössischen Musik

#stimme

Donnerstag 14.03.

20:00 Uhr, Großer Saal
TONLAGEN
Eröffnungskonzert mit Kamilya Jubran und Werner Hasler
17/8 €

Freitag 15.03.

18:00 & 21:00 Uhr, Nancy-Spero-Saal
EURYDIKE? ICH/SIE – I see . volume 1
Helmut Oehring
AudioVideoInstallation/Performance | Uraufführung | 11/7 €

19:00 Uhr, Südempore
Schleiermacher spielt Schlünz und Saunders
Gesprächskonzert mit der Komponistin Annette Schlünz | 11/7 €

22:00 Uhr, Orchestergraben
Morton Feldman: Three Voices
Noa Frenkel Gesang
11/7 €

Samstag 16.03.

10:00 – 16:00 Uhr, Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden
Stimmforum
Eintritt frei

16:30 Uhr, Blaue Fabrik, Eisenbahnstraße 1, 01097 Dresden
Stücke für Phonola
Wolfgang Heisig
Konzert | 11/7 €

18:00 Uhr, Dalcroze-Saal
Konzerteinführung mit Wilfried Krätzschmar und Ekkehard Klemm
Moderation: Jörn-Peter Hiekel, Begrüßung: Holk Freytag
Gespräch | Eintritt frei

TONLAGEN mit der Doppelpack-Aktion nutzen: Beim Besuch von mehreren Veranstaltungen an einem Abend erhalten Sie 50% auf ausgewählte weitere Veranstaltungen. Das Personal im Besucherzentrum und an der Abendkasse steht Ihnen für Auskünfte zur Verfügung.

Gefördert von der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, Gefördert im Rahmen des Bündnisses internationaler Produktionshäuser von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. In Kooperation mit der Sächsischen Akademie der Künste, Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB) und Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden

www.hellerau.org/tonlagen

Do 28.03.
20:00 Uhr
Großer Saal

Ultimatum
Dresden Frankfurt Dance Company (DE)

Tanz
23/11 €

Fr 29.03.
20:00 Uhr
Großer Saal

Ultimatum
Dresden Frankfurt Dance Company (DE)
Einführung von Luisa Sancho Escanero (Dresden Frankfurt Dance Company)
Treff: im Foyer um 19:00 Uhr

Tanz
23/11 €

Sa 30.03.
ab 16:00 Uhr
gesamtes Haus

8. Lange Nacht der Dresdner Theater
16:00 & 17:00 Uhr: Entdeckertour für Kinder durch das Festspielhaus Hellerau
17:00 – 22:00 Uhr, zu jeder vollen Stunde: Choreografische Situationen von/mit den Tänzer*innen der Dresden Frankfurt Dance Company (DE)
Tickets ab 5 €, VVK ab 08.03. im Foyer des Staatsschauspiels Dresden oder unter www.lange-nacht-der-dresdner-theater.de

So 31.03.
20:00 Uhr
Großer Saal

Ultimatum
Dresden Frankfurt Dance Company (DE)

Tanz
23/11 €

Vorschau April 2019

18./19.04.
Rosas danst Rosas Tanz
Anne Teresa De Keersmaecker/Rosas (BE)



26.04. – 05.05.

Erbstücke

Festival zu Erbe und Tradition in der zeitgenössischen Kunst

06.04.
Open Your Mind Tanz-Battle
Deutschland-Premiere



Service

Künstlerinnen damals & heute – Ticketaktion
Bis zu 20 % Ermäßigung bei Vorlage des Tickets zur Ausstellung „Gegen die Unsichtbarkeit“ der SKD auf ausgewählte Produktionen großer zeitgenössischer Künstler*innen in HELLERAU.
Mehr auf www.hellerau.org/ticket-aktionen

Vier für Drei*
Vier Karten kaufen, drei zahlen, doppelt freuen. Oder einmal allein, zweimal zu zweit oder viermal zu viert: Die vierte Karte gibt's geschenkt.

Doppelpack*
Beim Besuch von zwei Veranstaltungen an einem Abend erhalten Sie 50% Ermäßigung auf die gekennzeichnete Veranstaltung.

HELLERAU Card
Ein Jahr lang das volle Programm zum halben Preis.

Als Gruppe nach HELLERAU
Ob als Familie, Freundeskreis oder Schüler*innengruppe – besuchen Sie unsere Veranstaltungen mit einem Gruppenticket.
Mehr Infos auf www.hellerau.org

Besucherzentrum
Karl-Liebknecht-Straße 56
01109 Dresden
Mo–Fr 10–18 Uhr
Sa/So, Feiertage 11–18 Uhr

Abendkasse
T +49 351 264 62 44
öffnet zwei Stunden vor Veranstaltungsbeginn

Weitere Vorverkaufsstellen

SAXticket
Königsbrücker Straße 55, 01099 Dresden
Mo–Fr 10–20 Uhr, Sa 11–14 Uhr

Konzertkasse Florentinum
Ferdinandstraße 12, 01069 Dresden
Mo–Fr 9:30–20 Uhr, Sa 10–16 Uhr

Konzertkasse Schillergalerie
Loschwitzer Straße 52a, 01309 Dresden
Mo–Fr 9–20 Uhr, Sa 9–18 Uhr

Ticketervice im Kulturpalast
Schloßstraße 2, 01067 Dresden
Mo–Fr 10–19 Uhr, Sa 9–14 Uhr

Ermäßigungen für Kinder, Schüler*innen, Studierende, Auszubildende, Freiwillige im Sozialen Jahr, im Bundesfreiwilligendienst bzw. freiwilligen Wehrdienst, Arbeitslose und Empfänger*innen von Leistungen nach SGB II und XII, Inhaber*innen des Dresden-Passes, Ehrenamtspass-Inhaber*innen, Menschen, die zum anspruchsberechtigten Personenkreis gemäß §1 Asylbewerberleistungsgesetz gehören, sowie Schwerstbehinderte ab 80 Prozent (GdB) und deren Begleitperson. Empfänger*innen von Leistungen nach SGB II und XII sowie § 1 Asylbewerberleistungsgesetz erhalten bei ausgewählten Veranstaltungen freien Eintritt. Gültige Berechtigungsnaeweise sind erforderlich. Inhaberinnen der „Dresden Card“ erhalten 20 Prozent Ermäßigung auf den jeweiligen Kassennpreis (nur Tages- und Abendkasse, kein Vorverkauf).

Impressum

HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste
Karl-Liebknecht-Str. 56
01109 Dresden
T +49 351 264 62 0
F +49 351 264 62 23
www.hellerau.org

Intendanz: Carena Schlewitt
Kaufmännische Direktion: Marc D. Ulrich
Redaktion: Henrietta Roth, Mareen Friedrich
Gestaltung: Any Studio
Druck: SDV Direct World GmbH

Projektförderungen und Partner*innen
HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste ist eine Bühne der Landeshauptstadt Dresden und wird derzeit gefördert im Rahmen des Bündnisses internationaler Produktionshäuser von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.



Tickets:

+49 351 264 62 46

ticket@hellerau.org

01./02.03. Floor on Fire – Battle of Styles

Breakdance gegen Ballett, Streetstyle gegen Contemporary, Hip-Hop misst sich mit Spitzentanz. Die explosive Kooperation mit der Dresdner Breakdance-Crew The Saxonz und zahlreichen Überraschungsgästen geht in die nächste Runde. Floor on Fire lebt von der Individualität der Tänzer*innen, ihrem Können und ihrer unbegrenzten Kreativität. Das klassische Battle-Format wird dabei zur schillernden Arena des Tanzes – Profis aus Ballett, Urban, Contemporary und anderen Bereichen treten gegeneinander an und wetteifern im körperlichen Ausdruck. Zu wechselnder Musik, vollständig improvisiert und spontan, zeigen die Tänzer*innen die verschiedenen Facetten ihres Tanzstils. Ein Erlebnis für alle!

Ein Format in Kooperation mit The Saxonz.

07.03. PORTRAITS – HELLERAU Photography Award 2018

Der erste Wettbewerbs-Jahrgang der PORTRAITS – HELLERAU Photography Awards unter der Juryleitung von Carena Schlewitt ist erfolgreich abgeschlossen. Erneut haben sich hunderte Fotograf*innen aus aller Welt für die Ausstellungen in Dresden und HELLERAU beworben. Dieses Jahr findet eine Doppel-Vernissage statt: Um 18 Uhr eröffnet Carena Schlewitt die Shortlist-Ausstellung für den Residenzpreis in HELLERAU. Hier sind künstlerische Positionen von Fotograf*innen aus Großbritannien, Russland, Iran, den USA und Deutschland ausgestellt, von denen zur Eröffnung der Ausstellung der/die Residenzpreisträger*in 2019 erkoren wird. Um 20:30 Uhr eröffnet im Pumpenhaus an der Marienbrücke (Devrientstraße) die große PORTRAITS-Jahresausstellung mit Beiträgen u.a. aus Italien, der Slowakei, Frankreich, Österreich und mit über zwanzig zeitgenössischen Beiträgen aus Deutschland, mit Verleihung der 1.-3. Preise und Party.

Öffnungszeiten HELLERAU: Sa. + So. 14:00 – 18:00 sowie an Veranstaltungstagen jeweils 2h vor und 1h nach der Vorstellung geöffnet.

Weitere Informationen auf www.portraits-hellerau.com



Foto: Iris Janku

08./09.03. + Publikumsgespräch im Anschluss Until Our Hearts Stop Meg Stuart/Damaged Goods (US/DE/BE) & Münchner Kammerspiele (DE)

Wie nahe können Menschen einander kommen? Meg Stuart befasst sich mit dieser Frage seit mehr als zwei Jahrzehnten. Auch „Until Our Hearts Stop“ ist der Suche nach Nähe gewidmet, dem dauerhaft unmöglichen, aber momentweise lustvollen Zusammensein. Sechs Performer*innen bilden ein temporäres Kollektiv, das auf herausfordernd-spielerische Weise kooperieren muss und einem irrsinnigen Set von Regeln folgt; das sich in Yoga-Übungen oder Akrobatik ergeht, Zaubertricks und Rituale aufführt, Kämpfe inszeniert und über die gängige Scham hinaus den Haut-an-Haut-Kontakt erprobt. Es sind weniger die Themen oder die Reihenfolge der absurden, zarten, aggressiven oder ekstatischen Szenen, die „Until Our Hearts Stop“ als Abend zusammenfügen: Vielmehr schafft der Rhythmus – das Anschwellen und Abebben, die Beschleunigung und der Stillstand – einen gemeinsamen Ort des Begehrens und der Illusion. Initiiert und verstärkt wird er von dem sogartigen, entfesselten Sound des Jazztrios Samuel Halscheidt (Bass), Marc Lohr (Schlagzeug) und Stefan Rusconi (Klavier/Trompete). „Until Our Hearts Stop“ ist eine performative Versuchsanordnung, in der das Erfahren physischer Grenzen mentale Barrieren sprengen kann: Nackt trennt die Haut zwei Personen, aber im Spiel werden die beiden zu einem experimentierenden, sinnlichen Organismus.

Meg Stuart, geboren in New Orleans (USA), ist Tänzerin und Choreografin. 2018 erhielt sie den Goldenen Löwen der Biennale in Venedig für ihr Lebenswerk sowie den Deutschen Tanzpreis für prägende Interpretinnen.

Damit wurde ihre herausragende Rolle für die Entwicklung des zeitgenössischen Tanzes gewürdigt. In diesem Jahr ist Meg Stuart als künstlerische Leiterin des Tankongresses 2019 in besonderer Weise mit HELLERAU verbunden. Meg Stuart lebt und arbeitet in Berlin und Brüssel.

09./10.03. + Künstler*innengespräch Shown and Told Meg Stuart (US/DE) & Tim Etchells (GB)

„Like boarded up windows, like stone steps, like the sound of voices from a far away room, like the smell of burning, like the way that condensation forms on windows, like searching for something, like searching through rooms.“ (Tim Etchells)

Die dynamische Collage „Shown and Told“ bringt Material und Möglichkeiten des freien Spiels in Einklang. Meg Stuart und Tim Etchells entwickeln einen Dialog, in dem ihre unterschiedlichen Praktiken und künstlerischen Sensibilitäten hervortreten, während sie zugleich das Verhältnis von Bewegung, Bild und Körper erkunden. In eindringlichen und überraschenden Metaphern – körperlichen ebenso wie sprachlichen – treten die beiden Performer*innen in einen Austausch, der mal knallhart und dann wieder berührend oder voller Komik ist.

+ Einführung mit Luisa Sancho Escanero 28./29./31.03. + weitere Aufführungstermine Ultimatum Dresden Frankfurt Dance Company (DE) Dresden-Premiere

Die neue Produktion „Ultimatum“ der Dresden Frankfurt Dance Company kommt direkt nach der Uraufführung im März 2019 in Frankfurt/M. nach Dresden. „Ultimatum“ ist eine kraftvolle und raffinierte Choreografie von Jacopo Godani, die Teil des Repertoires der Company werden wird. Godanis Arbeit ist differenziert und bleibt dabei sehr körperlich und rau. Auch hier ist Godani erneut verantwortlich für Kostüme, Licht und Bühne.

Gefördert durch die Landeshauptstadt Dresden und den Freistaat Sachsen sowie die Stadt Frankfurt am Main und das Land Hessen. Company-in-Residence in HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste und im Bockenheimer Depot in Frankfurt am Main.



Foto: Raffahel Reize

30.03. 8. Lange Nacht der Dresdner Theater mit der Dresden Frankfurt Dance Company (DE)

16:00 & 17:00 Uhr
Kinderführung (Treffpunkt im Foyer)
Entdeckertour durch das Festspielhaus Hellerau

Wir laden auf eine Reise durch die aufregende Geschichte des Festspielhauses ein. In den vergangenen 100 Jahren hat das Haus viel erlebt. Entdeckt mit uns die Ideen, die die Menschen an diesem Ort hatten und was heute hier passiert. Für Kinder ab 8 Jahre, max. 25 Teilnehmer*innen pro Führung (Erwachsene nur in Begleitung von Kindern).

17:00, 18:00, 19:00, 20:00, 21:00 & 22:00 Uhr
Choreografische Situationen von und mit den Tänzer*innen der Dresden Frankfurt Dance Company (DE)

Die Lange Nacht der Theater in HELLERAU wird in diesem Jahr von der Dresden Frankfurt Dance Company gestaltet. Ab 17 Uhr lassen sich im Stundentakt im gesamten Haus Kurz-Choreografien und performative Situationen der Tänzer*innen entdecken, die HELLERAU in einen lebendigen, vergänglichen, sich beständig verändernden Tanzkosmos verwandeln.

Das detaillierte Programm der Langen Nacht der Dresdner Theater erhalten Sie ab dem 7. März bei allen teilnehmenden Theatern sowie unter www.lange-nacht-der-theater.de

14. – 24.03. TONLAGEN

Dresdner Tage der zeitgenössischen Musik

TONLAGEN 2019 thematisiert die Stimme, stellt zeitgenössische Musik in den Mittelpunkt und konfrontiert sie mit politischen oder privaten Fragen. Aber: Sind diese Fragen für zeitgenössische Musik überhaupt relevant? Und: Wie relevant ist zeitgenössische Musik für diese Fragen? Bewusst wird in diesem Jahr außerdem eine Brücke zu den ursprünglichen Dresdner Tagen der zeitgenössischen Musik geschlagen, bewusst wird 30 Jahre nach dem Fall der Mauer vor allem die musikalische Vergangenheit und Gegenwart Dresdens und Ostdeutschlands zentraler Programmpunkt sein.

#stimme

Das vollständige Programm
www.hellerau.org/tonlagen

Programmhilights

Do 14.03.
Eröffnungskonzert
mit Kamilya Jubran und Werner Hasler
Jubran und Hasler haben unterschiedliche musikalische Wurzeln, aber sie verbindet etwas Entscheidendes: eine unbändige Neugierde und Lust, auf die Stimme des jeweils anderen zu hören.

Fr 15.03.
Schleiermacher spielt Schlünz und Saunders
Gesprächskonzert mit Annette Schlünz und Steffen Schleiermacher (Klavier) mit Werken von Annette Schlünz (Ernst-von-Siemens-Musikpreis 2019), Rebecca Saunders, Galina Ustwolskaja, Paul Dessau u.a.

EURYDIKE? ICH/SIE – I SEE . volume 1 Uraufführung
Helmut Oehring
AudioVideoinstallation und Performance mit Cassandra Wedel, Emily Yabe und Mia Carla Oehring

So 17.03.
Ostgezetzer Uraufführung
Werke von Reiner Breidemeyer, Georg Katzer, Christian Münch, Agnes Ponizil u.a.
AuditivVokal Dresden | Leitung: Olaf Katzer
„Ostgezetzer: Beiträge zur Schimpfkultur“, so nannte Thomas Rosenlöcher seine 1997 erschienenen Aufzeichnungen zu einer Zeit des Übergangs, des Wandels von Ost nach West. 30 Jahre nach dem Fall der Mauer stehen neben Vertonungen von Gedichten Rosenlöchers eine Reihe von (Ur-)Aufführungen auf dem Programm in HELLERAU, die nicht nur aktuelle musikalische, sondern auch politische Kommentare zu unserer Zeit setzen.

Fr 22.03.
Julia Mihály, 18WEST – Songs für den Untergang Uraufführung
Die Planungen zur Startbahn 18 West des Frankfurter Flughafens führten ab 1979 zur Errichtung eines Protestcamps und Hüttendorfes und zu einer der größten Bürgerbewegungen der Bundesrepublik Deutschland. Wir setzen uns ins Epizentrum des Protestes, wir üben die Revolution – das Publikum zieht ein ins Hüttendorf. Im Anschluss Extended Electronics mit Frank Bretschneider, Gudrun Gut, Nguyễn Baly, Tara Transitory und Electric Indigo.

Sa 23.03.
Abschlusskonzerte
von und mit Brigitta Muntendorf, Khaled Kaddal, Dirar Kalesh und Frederic Rzewski in Kooperation mit objekt klein a

Gefördert von der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen
Gefördert im Rahmen des Bündnisses internationaler Produktionshäuser von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien in Kooperation mit der Sächsischen Akademie der Künste, Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB) und Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden

Mitmachen

Kulturgeflüster – Die Mitmachredaktion für Kulturbegeisterte
Junge kulturliebende Menschen zeigen, was in Dresden alles auf die Bühne kommt. Sie sehen gemeinsam Kultur, sie reden, schreiben, filmen darüber, um multimediale Kritiken zu veröffentlichen. Interessierte im Alter zwischen 14 und 25 Jahren sind herzlich zum Mitmachen eingeladen.

Freitags alle zwei Wochen (08.03, 22.03.) findet jeweils 18 Uhr ein Redaktions-treffen zum Kennenlernen und Austauschen in der Louisenstraße 41 statt.

Infos und Anmeldung: Renée Jäger
fsj@hellerau.org | T +49 351 264 62 29
www.kulturgefluester-dresden.de

ArtRose – Tanzworkshop
Bewegung und Tanz für alle jung Gebliebenen über 60 Jahre. Mitmachen erwünscht, Zuschauen erlaubt. Keine Vorkenntnisse und körperlichen Voraussetzungen erforderlich – einfach Lust und gute Laune. Das 60+ Community-Tanz-Ensemble ArtRose und HELLERAU laden regelmäßig ein, Bewegung und Tanz ohne körperliche Grenzen kennenzulernen.

Nächster Termin: Sa 16.03.2019, 17:00 Uhr
mit Jenny Coogan (Professorin, Palucca Hochschule für Tanz) und Einführung in das TONLAGEN-Festival mit Moritz Lobeck (Programmleiter Musik und Medien HELLERAU)

Ab 19 Uhr gemeinsamer Veranstaltungsbesuch, bei Interesse eigenständiger Ticketerwerb notwendig.

Infos und Anmeldung: Frauke Wetzfel
wetzfel@hellerau.org | T +49 351 264 62 37

Führungen
Jeden dritten Sonntag im Montag 11:00 Uhr (17.03.), freitags 14:00 Uhr (01./08./15./22./29.03.). Zusätzliche Führungen für Gruppen ab 15 Personen nach Vereinbarung (Preis: 4/3 €)

Anmeldung: Deutscher Werkbund Sachsen e.V.
sachsen@deutscher-werkbund.de | T +49 351 264 62 46

Weitere Workshops und Kurse zum Mitmachen finden Sie in unserem Programm und auf www.hellerau.org



PORTRAITS – Foto: Stechans von Büllingen

Bühne der
Landeshauptstadt
Dresden



Dresden.
Theater

HELLERAU

Europäisches Zentrum der Künste European Centre for the Arts

Mrz

2019